

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung
der Gemeinde Elsteraue**

Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<p><u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Dr. Stahl, Lothar Hartmann, Hans-Jürgen Lorenz, Elke Renker, Bernd Brandner, Horst</p> <p><u>Entschuldigt:</u> Höppner, Eva</p> <p><u>Gäste:</u> Herr Kaufmann, BW Frau Böhmer, OW Frau Nitzsche, FV Frau Zemlin, Edith, Senioren- u. Beh.-beirat</p> <p><u>Protokollführer</u> Müller, Corinna</p>	1	<u>I. Öffentlicher Teil</u> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 31. 01. 2017
	5	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Bauausschusses vom 14. 02. 2017
	6	Beratung und Beschluss zum Entwurf Haushalt 2017
	7	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
	8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
	9	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 31. 01. 2017
	10	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sondersitzung des Bauausschusses vom 14. 02. 2017
	11	Beratung zu Baugesuchen und Planvorhaben in der Gemeinde Elsteraue
	12	Beratung und Beschluss zur Vergabe der Leistung „Betriebsarzt“ Beratung und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistung „3. BA Außenlager Wille“
		<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 16. 03. 2017 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-164-** bis **-170-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Rübartsch
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 166
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 166
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 128/04/2017 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 166
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 166
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 31. 01. 2017</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 129/04/2017 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 31. 01. 2017 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 167
5	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Bauausschusses vom 14. 02. 2017</u> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS BA 130/04/2017 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Bauausschusses vom 14. 02. 2017 wird bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 167
6	<u>Beratung und Beschluss zum Entwurf Haushalt 2017</u> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass der Haushalt bereits für alle Ausschusssitzungen komplett verteilt wurde, um den Gemeinderäten einen besseren Überblick bei der Diskussion zum Haushalt zu gewährleisten. Der Haushalt kann ausgeglichen vorgelegt werden, dies war erklärtes Ziel der Verwaltung. Der Entwurf wurde bereits der Kommunalaufsicht zur Vorabprüfung gegeben. Es gab einige Hinweise von Seiten der Kommunalaufsicht, die jetzt bereits eingearbeitet sind. Damit kann den Ausschüssen ein Haushalt vorgelegt werden, der nach Diskussion hoffentlich in der kommenden Gemeinderatssitzung beschlossen werden kann.</p> <p>Frau Nitzsche erklärt, dass der Haushalt ausgeglichen werden konnte, da in diesem Jahr die Zuweisungen vom Land bedeutend höher ausfallen gegenüber dem Vorjahr. Im Einzelnen sind das:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schlüsselzuweisungen: 933.000,00 Euro mehr; ➤ Auftragskostenpauschale: 61.900,00 Euro mehr; ➤ Gemeindeanteile an Einkommenssteuer: 141.700,00 Euro mehr; ➤ Anteile an der Umsatzsteuer: 77.300,00 Euro mehr. <p>Weiterhin ist die Kreisumlage 287.400,00 € niedriger als im Vorjahr. Damit stehen uns ca. 1.500.000,00 € mehr zur Verfügung als im Vorjahr. Insgesamt hat der Ergebnishaushalt ein Volumen 12.767.700,00 € in Erträgen und Aufwendungen plus 3.487.000,00 € außerordentliche Erträge und Aufwendungen, das sind Hochwassermaßnahmen.</p> <p>Der Haushalt enthält weiterhin Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.104.500,00 €. Diese Verpflichtungsermächtigungen sind gekoppelt an Fördermittel, damit werden diese nur bei einer entsprechenden Förderung der Maßnahmen (Standortfeuerwehr, STARK III für Schule Tröglitz und Kita Profen) wirksam. Zumindest für die Förderung STARK III hat die Verwaltung inzwischen erfahren, dass eine Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln erst Ende des Jahres fallen wird. Der Haushalt beinhaltet weiterhin eine Kreditaufnahme in Höhe von 146.100,00 € für investive Maßnahmen.</p> <p>Bedenklich für den Haushalt der Gemeinde Elsteraue ist die Entwicklung der liquiden Mittel, die Gemeinde befindet sich jetzt bereits im Kassenkredit mit ca. 400.000,00 €. Dies ist auch dadurch bedingt, dass die Gemeinde für viele investive Maßnahmen in Vorleistung gehen muss und die Fördermittel erst später bekommt.</p>

Herr Brandner fragt, ob die Einkommens- und die Umsatzsteuer nicht feste Sätze sind? Wieso variieren diese dann bei den Zuweisungen?

Frau Nitzsche erklärt, dass die Berechnung dieser Zuweisungen ziemlich kompliziert ist, die Zahlen werden vom Land mitgeteilt und variieren schon jährlich.

Herr Dr. Stahl fragt, warum die Kreditaufnahme im Haushalt enthalten ist – zweckgebunden für Schule Tröglitz und Kita Profen – wenn bereits bekannt ist, dass die Entscheidung über die Förderung erst zum Jahresende fällt? Dann passiert doch in diesem Jahr nichts mehr und der Kredit wird nicht gebraucht?

Frau Nitzsche erklärt, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltes nicht bekannt war, dass die Entscheidung über die Förderung so lange dauert. Der Kredit ist ja wie gesagt zweckgebunden, also kann er sowieso nur aufgenommen werden, wenn die Maßnahmen genehmigt sind.

Herr Dr. Stahl spricht in diesem Zusammenhang an, dass Bürger seiner Ortschaft ihn darauf hingewiesen haben, dass im Bereich Speiseraum/Küche der Schule Tröglitz Schimmelbefall in Größenordnungen vorliegt und das Dach in der Kita Profen so beschädigt ist, dass es weiträumige Absperrungen gibt und die Kinder den Außenbereich gar nicht mehr nutzen können, weil die Gefahr herunterstürzender Ziegel besteht. Es müsste also an beiden Gebäuden dringend etwas gemacht werden, soll das jetzt alles liegen gelassen werden bis zur Entscheidung über STARK III?

Herr Meißner stellt klar, dass die Probleme bekannt, aber teilweise nicht so dramatisch sind wie dargelegt. In der Schule Tröglitz wurde durch die Verwaltung eine Firma beauftragt mit der Prüfung des Schimmelbefalls auf Gesundheitsrisiken, dies ist eindeutig nicht der Fall. Dies wurde der Schulleiterin und dem Schulleiternrat so mitgeteilt. In der Kita Profen wird eine Notsicherung des Daches durchgeführt, aber eine Neueindeckung wird nicht in Betracht gezogen, schon um die Genehmigung der Fördermittel nicht zu gefährden. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass von der Investitionsbank ein Schreiben bezüglich der Fördermittelanträge vorliegt, in dem weitreichende Nachforderungen von Unterlagen verlangt werden. Es wurden z. B. von der Verwaltung zahlreiche Unterlagen in Kopie eingereicht, von denen jetzt die Originale verlangt werden. Erst wenn alle Unterlagen von allen Antragstellern vollständig vorliegen, wird eine Entscheidung über die Fördermittelvergabe getroffen, deshalb dieser lange Zeitraum.

Frau Lorenz fragt zu Investitionen:

- Bahnanlagen Draschwitz ist noch eine Summe eingestellt, war die Maßnahme nicht längst abgeschlossen?
Herr Kaufmann erklärt, dass immer noch die Schlussrechnung der Bahn aussteht, deshalb die Restsumme.
- Errichtung Löschwasserbrunnen – wo?
Die Mittel wurden vom Ordnungswesen eingestellt, Entscheidung über den Einsatz erfolgt nach Dringlichkeit.
- Ausbau B 2, Reuden – Draschwitz, was beinhalten diese Kosten?
Das sind die anteiligen Planungskosten der Gemeinde für diese Maßnahme.

Abstimmung: BS BA 131/04/2017

Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017 zu beschließen.

Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 169
7	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Breitband – der Auftrag zum Ausbau ist vergeben, es liegt ein Vertragsentwurf zwischen Burgenlandkreis, Stadt Zeitz und Gemeinde vor für den Ausbau. Wenn der Vertrag unterzeichnet ist, wird dann mit der Firma die Ausführung geklärt. ➤ Erstellung integriertes Gemeindeentwicklungskonzept – Auftaktveranstaltung in der Verwaltung hat stattgefunden, am 25. 04. 2017 soll eine öffentliche Auftaktveranstaltung im Klubhaus stattfinden. Der Termin wird bekannt gemacht, er hofft dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und auch Gemeinde- und Ortschaftsräte daran teilnehmen und sich danach in den zu bildenden Workshops engagieren, damit das Konzept mit Leben erfüllt wird. Da der Förderzeitraum verlängert wurde, soll das Konzept dann im Frühjahr 2018 im Gemeinderat beschlossen werden. ➤ Winterdienst – die Absicherung des Winterdienstes hat wider Erwarten gut funktioniert, obwohl kurz vor Beginn des Winters ein Vertrag gekündigt und daraufhin kurzfristig 2 neue Firmen gebunden wurden. ➤ Instandsetzung L 192 Könderitz – Reuden – mit den Arbeiten wurde begonnen, Termin Fertigstellung soll Ende des Jahres sein. Herr Dr. Stahl fragt ob es eine Aussage gibt, wodurch dieser lange Zeitraum bis zur Fertigstellung verursacht wird? Herr Kaufmann erklärt, dass der Abschnitt von der Brücke bis nach Reuden zuerst gebaut werden soll, Fertigstellung ca. im August. Danach wird die Saulochbrücke abgerissen und die Anbindung der L 192 in Richtung Könderitz hergestellt. ➤ L 193 – Sanierung durch LSBB bis Ortseingangsschild Traupitz ist geplant, die Sanierung innerorts wäre dann wieder Gemeindegache. Auch eine Sanierung in die andere Richtung von der Kreuzung Industriepark bis zum Bahnübergang ist geplant.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 169
8	<p><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Hartmann spricht die Säuberungsmaßnahmen an Gemeindestraßen durch die neue Kehrmaschine an – ist hier auch geplant, die Straßen innerorts vom Winterschmutz (Streugut) zu säubern? Ja, überall wo die Gemeinde zuständig ist wird gesäubert, so Herr Kaufmann. ➤ Herr Dr. Stahl berichtet, dass in der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach geäußert wurde, dass die Gemeinde eine Sanierung der Ernst-Thälmann-Straße geplant hätte und den AZV auffordert, sich an der Gemeinschaftsbaumaßnahme zu beteiligen. Seiner Meinung nach sind bei der Gemeinde keine Mittel dafür eingeplant? Herr Meißner erklärt, dass Vorgespräche dazu geführt wurden, aber eine konkrete Planung dazu gibt es noch nicht.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 170
14	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="padding-left: 40px;">BS BA 132/04/2017; BS BA 133/04/2017; BS BA 134/04/2017 und BS BA 135/04/2017</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 04.04.2017 Seite: 170
15	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Rübartsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.40 Uhr die Sitzung.</p>